

## Wellenschliff

Beim Wellenschliff handelt es sich um den Anschlag einer Messerklinge in Wellenform, der bei einigen Küchenmessern (zum Beispiel Brotmessern), seltener auch bei Survivalmessern, verwendet wird. Neben Klingen, bei denen der Wellenschliff über die gesamte Länge der Klinge reicht, gibt es auch solche mit partiellem Wellenschliff.

### Besondere Form

Beim Wellenschliff besitzt die Schneide nur vergleichsweise wenige Berührungspunkte mit dem Schnittgut. Das hat zur Folge, dass der an den Berührungspunkten ausgeübte Druck höher ist, als wenn die Schneide auf voller Länge Kontakt mit dem Schnittgut hätte, wie das bei einer konventionellen, geraden Schneide der Fall ist. Zugleich treffen die leicht nach hinten gekrümmten Schneidezähne in einem steileren Winkel auf das Schnittgut auf als eine gerade Schneide und dringen daher tiefer in das Schnittgut ein.



### Reißen statt schneiden

Klingen mit Wellenschliff reißen eher, als dass sie schneiden. Denn sie bringen dem Schnittgut nicht bereits beim ersten Auftreffen einen geraden Schnitt bei, sondern zunächst nur eine Vielzahl kleiner Risse, die erst durch die wiederholte Schneidebewegung zu einer durchgehenden Schnittlinie verbunden werden. Eine weitere Besonderheit des Wellenschliffs ist, dass sich durch ihn die absolute Länge der Schneide vergrößert. Zudem sorgt die bogenförmige Gestaltung der einzelnen Wellen dafür, dass die Schneide sowohl bei der Vor-, als auch bei der Rückwärtsbewegung in das Schnittgut eindringt - also auch dann, wenn sie so bewegt wird, dass die Schneidezähne mit ihrer Spitze vom Schnittgut weg weisen.

### Vor- und Nachteile

Wegen ihrer spezifischen Form eignen sich Klingen mit Wellenschliff hervorragend für Schnittgut, das außen hart und innen weich ist (wie zum Beispiel Brote mit einer festen Kruste) oder bei dem eine gerade Schneide leicht abrutschen würde (wie etwa bei Seilen und Tauen). Ein Nachteil von Klingen mit wellenförmiger Schneide ist dagegen, dass sie weniger glatt und präzise schneiden als solche mit gerader Schneide. Zudem lassen sie sich nicht mit einem klassischen Schleifstein schärfen, da jeder Sägezahn einzeln geschliffen werden muss.